

# UNIVERSITÄT GREIFSWALD

Wissen lockt. Seit 1456

## Studierendenschaft



Universität Greifswald, Präsidium des Studierendenparlaments, 17487 Greifswald

An die Mitglieder des Studierendenparlaments,  
den studentischen Prorektor,  
den FSK-Vorsitz,  
die Fachschaftsräte,  
die Mitglieder des AStAs,  
die Mitglieder der moritz.medien,  
die AG-Vorsitzenden,  
die LKS-Vertreter\*innen,

Präsidium des  
Studierendenparlaments

Präsidentin: Sophie Tieding

Stellv.: Christoph Berner  
Stellv.: Jacob Zarmstorff

Telefon: +49 3834 420 1761  
Telefax: +49 3834 420 1752  
stupa@uni-greifswald.de

Az. StuPa-Präsidium

Bearb.: Sophie Tieding

03.07.2023

hiermit laden wir herzlich zur 5. ordentlichen Sitzung  
der 33. Legislatur 2023/2024 des Studierendenparlaments am

**Dienstag,**  
**den 04. Juli 2023,**  
**um 20:00 Uhr, c.t.**  
im  
**Hörsaal 3 (Ernst-Lohmeyer-Platz 6)**  
ein.

## **Vorläufige Tagesordnung**

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Formalia

TOP 3 Berichte

TOP 4 Fragen und Anregungen aus der Studierendenschaft  
aktueller Stand AG Aktkalender

TOP 5 Neuwahl stellv. StuPa-Präsident\*in

TOP 6 Beschlusskontrolle Beschl.-Nr. 2023-33/058 (Öffnungszeiten Bibliothek)

TOP 7 Beschlusskontrolle Beschl.-Nr. 2023-33/066 (Verbindungen)

TOP 8 Antrag Food -Trucks auf dem Beitz-Platz

TOP 9 Sonstiges

**TOP 4 Fragen und Anregungen aus der Studierendenschaft**

**aktueller Stand AG Aktkalender**

**Beschl.-Nr. 2022-32/91:** Das Studierendenparlament (StuPa) der Universität Greifswald hat in seiner Sitzung am 29.11.2022 folgenden Beschluss gefasst: Die Studierendenschaft fordert die Wiedereinführung des Aktkalenders. Mit der Umsetzung werden die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit sowie der Referatsleiter für Administration und Geschäftsführung beauftragt. Eine Beschlusskontrolle findet durch das Studierendenparlament in seiner Sitzung am 21. März statt.

AG Aktkalender: Thematik des Kalenders 2024: „**#UNIINNOT- Investition statt Kürzung unserer Zukunft**“ Unterhalb dessen haben wir verschiedene Problematiken gefunden, welche angesprochen werden. Es wird ein A3 Kalender mit schwarz-weiß und quadratischen Bildern. Die Bilder sind nicht plakativ, sondern werden ästhetisch, sinnlich (=künstlerische Aspekt). Auf der Seite des Bildes wird es einen Dreizeiler (=Teaser) mit Fakten/Zahlen geben, als Erklärung. Die Fotos werden in einer AG Sitzung gemeinsam ausgewählt.

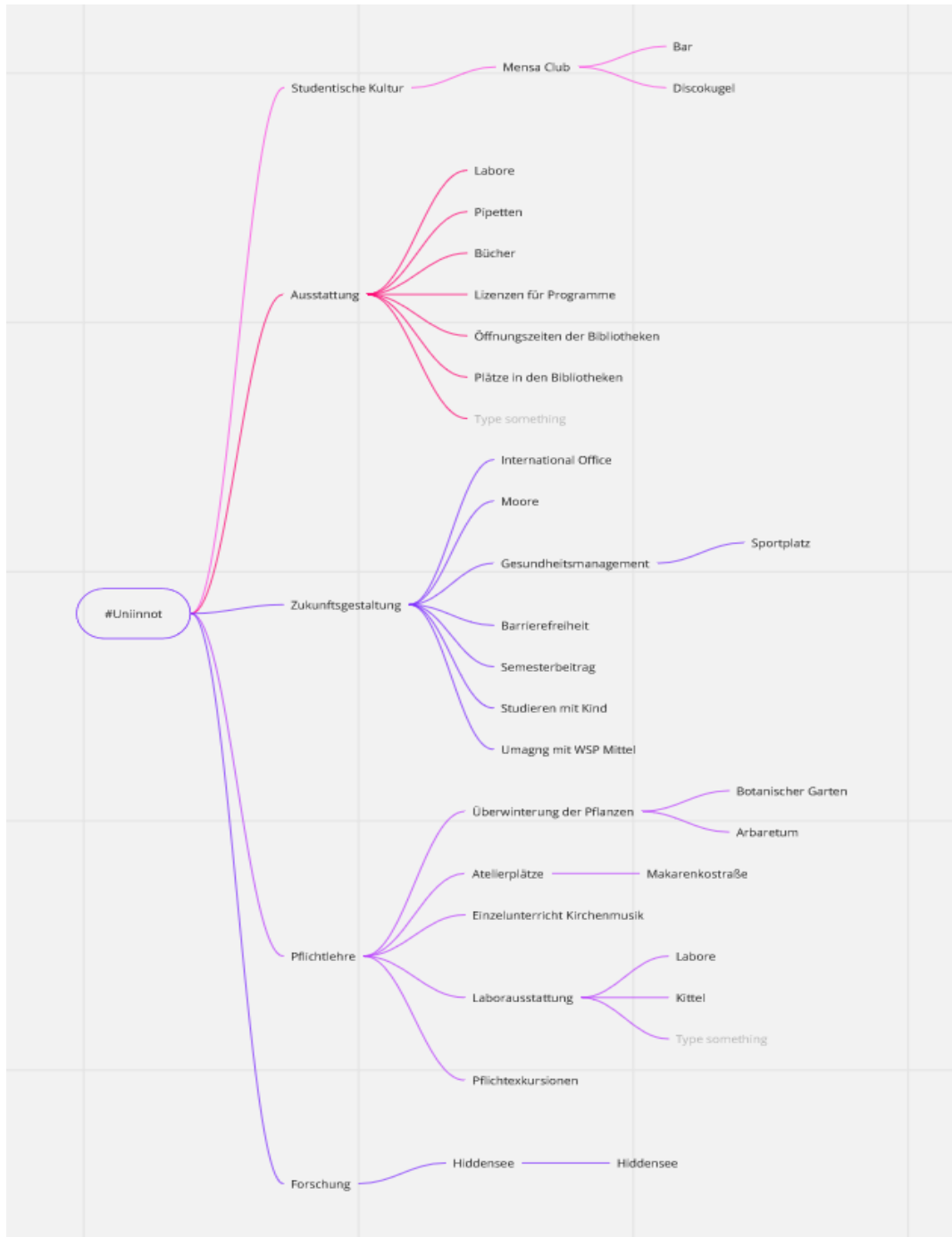
**Zeitlicher Ablauf**

15. Juni 2023	Kennlertreffen aller Mitwirkenden	erledigt
26. Juni 2023	Abgabe Verträge (Vertrag zwischen AStA und Fotografierende; Vertrag zwischen Fotografierende und Modellstehende Person) an Justizariat zur Überprüfung	erledigt
Ab dem 30. Juni 2023	Raumbuchungen über AStA Geschäftsführung	In process
04. Juli 2023	Vorstellung Studierendenparlament	
	Überprüfung Verträge beendet	In process
	Matches zwischen Fotografierenden und Modellstehenden Personen	In process
	Layout Gestaltung	In process
17. Juli 2023	Frühestmöglicher Zeitpunkt Fotos zu machen	
14. Juli 2023	AG Sitzung (finale Layout Besprechung, Titelbild, Wohin geht das Geld?)	
21. Juli 2023	AG Sitzung (fakultativ)	
	Druckerei finden (nachhaltiges Drucken, Druckkosten, Lokalität, ...)	
	Ablauf für den Verkauf klären	
	Begleitung und Updates für Mitwirkende durch AStA Geschäftsführung	
19. September 2023	Finale Abgabe Fotos an den AStA	
22. September 2023	AG Sitzung (Auswahl der Bilder)	
	Probedruck	

16. Oktober 2023	Finaler Termin für den Druck	
06. November 2023	Start Verkauf Aktkalender?	

**Dinge, die noch nicht geklärt sind:**

- Kalkulation für den Kalender → Vorverkauf möglich, um eine Verbindliche Abnahme zu haben?
- Druckerei finden, die unseren Ansprüchen (Nachhaltigkeit, Lokalität, Druckkosten, ...) gerecht wird



**TOP 8 Antrag Food -Trucks auf dem Beitz-Platz**

*Antragsstellende:* Lukas Voigt, Robert Gebauer, Christoph Berner, Melina Shafaei, Marie Kamischke

*Das Studierendenparlament möge beschließen:*

Die Studierendenschaft der Universität Greifswald spricht sich gegen die Aufstellung von Food-Trucks in unmittelbarer Nähe der Mensa auf dem Gelände der Universitätsmedizin aus. Verstanden als Konkurrenzangebot zu dem durch das Studierendenwerksgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StudWG M-V) gesetzlich festgelegten Betreuungsangebot des Studierendenwerks Greifswald, spricht sich die Studierendenschaft gegen die privat-organisierten Food-Trucks aus.

*Begründung:*

Das StudWG M-V schreibt dem Studierendenwerk Greifswald eindeutig den öffentlichen Auftrag einer sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und kulturellen Betreuung der Studierenden zu. Mit dem Betrieb der Mensa am Berthold-Beitz-Platz kommt das Studierendenwerk dem Auftrag eines gesunden und sozial-verträglichen Essensangebot nach. Zugleich stellt das Studierendenwerk einen bedeutsamen kulturellen Raum für Studierende, beispielsweise durch den Betrieb eines Cafés. Mit dem, offensichtlich durch die Universitätsmedizin Greifswald genehmigten, zusätzlichen Angebot durch private Betreiber\*innen drohen dem Studierendenwerk nun finanzielle Einbußen, die auch den Erhalt und Ausbau des durch das StudWG M-V geregelte Betreuungsangebot gefährden. Da auch die Studierenden mit ihren regelmäßigen Studierendenbeiträgen, die in den letzten Jahren bereits stark anstiegen, das Essensangebot der Mensa mitfinanzieren, drohen so möglicherweise erneute Anhebungen des studentischen Semesterbeitrags. Aus Sicht der Antragsstellenden ist diese Gefahr durch das Essensangebot privater Betreiber\*innen auf dem Gelände der Universitätsmedizin Greifswald nicht hinnehmbar.